

341031-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen –
"Dreispißpassage", Claire-Waldoff-Str. 1/3/5, Reinhardtstraße 2, Friedrichstraße 130 A/B/C in
10117 Berlin, Leistung: Spezialtiefbau / Düsenstrahlarbeiten, VOEK 647-25
OJ S 95/2026 19/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: "Dreispißpassage", Claire-Waldoff-Str. 1/3/5, Reinhardtstraße 2, Friedrichstraße 130 A/B
/C in 10117 Berlin, Leistung: Spezialtiefbau / Düsenstrahlarbeiten, VOEK 647-25

Beschreibung: Im Rahmen der statischen Ertüchtigung des Bestandsgebäudes sind die
vorhandenen Fundamente mittels Düsenstrahlverfahren zu verstärken. Die Arbeiten erfolgen
in den Bauteilen N (Tiefgarage, Ebenen 1 und 2) sowie T (Innenhof). Die Aufstellung der
Düsenstrahlgeräte ist im Bereich des Bauteils T grundsätzlich möglich, da die Decke über
diesem Bauteil zuvor abgebrochen wurde. Für die Durchführung der Düsenstrahlarbeiten sind
jedoch vorab Kernbohrungen in der Bodenplatte des Bauteils T erforderlich, um das
Bohrgestänge in den Untergrund einführen zu können. Im Bauteil N bestehen zusätzliche
Einschränkungen: Aufgrund der unzureichenden Raumhöhe in der Ebene 2 können die
Geräte dort nicht positioniert werden. Die Ausführung der Düsenstrahlarbeiten hat daher von
der Ebene 1 aus zu erfolgen, da auch hier zuvor die Decke über diesem Bauteil abgebrochen
wurde und die Düsenstrahlgeräte nach oben genügend Platz haben. Hierfür sind vorab
Kernbohrungen in der Decke zwischen Ebene 2 und Ebene 1 sowie in der Bodenplatte der
Ebene 2 herzustellen. Da in den Bauteilbereichen Grundwasser ansteht, ist während der
Düsenstrahlarbeiten mit Grundwasseraustritt zu rechnen. Zum Schutz der Bereiche sollen in
den Kernbohrungen geeignete Dichtungen eingebaut werden, um das Eindringen von
Grundwasser zuverlässig zu verhindern. Die Gesamtfläche der betroffenen Bauteile N und T
beträgt ca. 2.800 m². Anfallender Abfall, Suspension etc. sind vollständig aufzunehmen,
abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Die Baustelle ist über die bestehende
Privatstraße erreichbar, welche an die Claire-Waldoff-Straße und die Reinhardtstraße
angebunden ist. Die Durchfahrt für die Feuerwehr ist während der gesamten Maßnahme
sicherzustellen. Die Arbeiten finden innerhalb eines dreiecksförmigen innerstädtischen
Wohnblocks statt und sind auf zwei Seiten von 7 bis 8-geschossigen Gebäuden umgeben.
Sämtliche entlang der Außenwände der Tiefgarage verlaufenden Versorgungsleitungen sind
während der Arbeiten zu schützen und in Betrieb zu halten, da sie den Bestand versorgen. Die
angrenzenden Hochbauten bleiben während der gesamten Bauzeit in Nutzung (Wohnungen
bzw. Büroflächen).

Kennung des Verfahrens: 4bd8cd9a-9888-4902-8de3-e6b369d67ae3

Interne Kennung: VOEK 647-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Claire-Waldoff-Str. 1/3/5, Reinhardstraße 2, Friedrichstraße 130 A/B/C

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 11.06.2026 bei der e-Vergabe-Plattform eingehen. Die Auftraggeberin wird den Teilnehmern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig über Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen. 2. Bei technischen Fragen zur e Vergabe Plattform wenden Sie sich bitte an e Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - EU VOB/A

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123, 124 GWB, Eigenerklärung Russland-Bezug, weitere Ausschlussgründe und Mindestkriterien für das Verfahren befinden sich im Dokument: VHB FB 124 sowie Anlage "Eignungskriterien"

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: Alle unternehmens- u. leistungsbezogenen Unterlagen, außer wesentliche Preisangaben und das mit dem Angebot einzureichende Konzept, welche die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Fehlen diese Angaben oder Unterlagen wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: "Dreispißpassage", Claire-Waldoff-Str. 1/3/5, Reinhardtstraße 2, Friedrichstraße 130 A/B /C in 10117 Berlin Leistung: Spezialtiefbau / Düsenstrahlarbeiten

Beschreibung: Im Rahmen der statischen Ertüchtigung des Bestandsgebäudes sind die vorhandenen Fundamente mittels Düsenstrahlverfahren zu verstärken. Die Arbeiten erfolgen in den Bauteilen N (Tiefgarage, Ebenen 1 und 2) sowie T (Innenhof). Die Aufstellung der Düsenstrahlgeräte ist im Bereich des Bauteils T grundsätzlich möglich, da die Decke über diesem Bauteil zuvor abgebrochen wurde. Für die Durchführung der Düsenstrahlarbeiten sind jedoch vorab Kernbohrungen in der Bodenplatte des Bauteils T erforderlich, um das Bohrgestänge in den Untergrund einführen zu können. Im Bauteil N bestehen zusätzliche Einschränkungen: Aufgrund der unzureichenden Raumhöhe in der Ebene 2 können die Geräte dort nicht positioniert werden. Die Ausführung der Düsenstrahlarbeiten hat daher von der Ebene 1 aus zu erfolgen, da auch hier zuvor die Decke über diesem Bauteil abgebrochen wurde und die Düsenstrahlgeräte nach oben genügend Platz haben. Hierfür sind vorab Kernbohrungen in der Decke zwischen Ebene 2 und Ebene 1 sowie in der Bodenplatte der Ebene 2 herzustellen. Da in den Bauteilbereichen Grundwasser ansteht, ist während der Düsenstrahlarbeiten mit Grundwasseraustritt zu rechnen. Zum Schutz der Bereiche sollen in den Kernbohrungen geeignete Dichtungen eingebaut werden, um das Eindringen von Grundwasser zuverlässig zu verhindern. Die Gesamtfläche der betroffenen Bauteile N und T beträgt ca. 2.800 m². Anfallender Abfall, Suspension etc. sind vollständig aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Die Baustelle ist über die bestehende Privatstraße erreichbar, welche an die Claire-Waldoff-Straße und die Reinhardtstraße angebunden ist. Die Durchfahrt für die Feuerwehr ist während der gesamten Maßnahme sicherzustellen. Die Arbeiten finden innerhalb eines dreiecksförmigen innerstädtischen Wohnblocks statt und sind auf zwei Seiten von 7 bis 8-geschossigen Gebäuden umgeben. Sämtliche entlang der Außenwände der Tiefgarage verlaufenden Versorgungsleitungen sind während der Arbeiten zu schützen und in Betrieb zu halten, da sie den Bestand versorgen. Die angrenzenden Hochbauten bleiben während der gesamten Bauzeit in Nutzung (Wohnungen bzw. Büroflächen).

Interne Kennung: VOEK 647-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Claire-Waldoff-Str. 1/3/5, Reinhardtstraße 2, Friedrichstraße 130 A/B/C

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 04/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Angaben zum Umsatz des Unternehmens 2.1

Nachweis der Qualifikation des Bauleiters: Der Bauleiter muss mindestens 5 Jahre

Berufserfahrung im Bereich Düsenstrahlarbeiten vorweisen sowie zwei vergleichbare persönliche Referenzen haben. Diese können unabhängig von der Bieterfirma sein. 2.2

Nachweis der Qualifikation des stellvertretenden Bauleiters: Der stellvertretende Bauleiter

(ggfs. Polier) muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Düsenstrahlarbeiten sowie eine vergleichbare persönliche Referenz haben. Diese kann unabhängig von der Bieterfirma sein. 2.3

Der Nachweis der fachlichen Eignung des Unternehmens ist anhand von mindestens drei projektvergleichbaren Referenzen zu erbringen. Eine Referenz ist projektvergleichbar,

wenn es sich um Bauleistungen handelt, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind. Diese drei Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: - alle drei

Referenzen wurden innerhalb der letzten 5 Jahre erbracht (es gilt der Tag der Abnahme, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist), - alle drei Referenzen weisen jeweils ein

Gesamtauftragsvolumen von mindestens 1,0 Mio Euro netto auf, - mindestens eine Referenz bezieht sich auf ein innerstädtisches Gebäude mit umliegender sensibler Bestandsbebauung -

Für jede Referenz sind Angaben gem. Fbl. VHB 124_Eigenerklärung zur Eignung notwendig

3. Angabe zu Arbeitskräften 4. Registereintragungen 5. Angabe zu Insolvenzverfahren und

Liquidation 6. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 7. Angaben zur Zahlung von Steuern,

Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 8. Angabe zur Mitgliedschaft bei der

Berufsgenossenschaft 9. Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung über den Wert von Personenschäden (5,0 Mio €), Sachschäden (1,0 Mio €) und Vermögensschäden

(1,0 Mio €) 10. Erklärung Russland-Bezug Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit

Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende

Unterlagen: Alle unternehmens- u. leistungsbezogenen Unterlagen, außer wesentliche

Preisangaben und das mit dem Angebot einzureichende Konzept, welche die

Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Fehlen

diese Angaben oder Unterlagen wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1: Gesamtpreis brutto gem. LV

Beschreibung: Gesamtpreis brutto gem. LV Die Wertungssumme wird ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen gemäß LV brutto insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen ohne Bedingung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2: Konzept zur Herangehensweise und Umsetzung des Vorhabens

Beschreibung: Konzept zur Herangehensweise und Umsetzung des Vorhabens

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=861066>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=861066>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden, bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen, alle Unterlagen nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/06/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs.3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 0204: 991-80032-33

Postanschrift: Ellerstraße 56

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verdingungsstelle

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bundesimmobilien.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d0a35316-cac1-49e7-81b5-37cc12cc9ef2 - 03
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/05/2026 10:04:55 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 341031-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 95/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/05/2026